

Lebenslauf und wissenschaftliches Werkverzeichnis

(Stand Juni 2005)

Dipl.-Ing. Andrea Heistingner

geboren am 7. April 1974 in Salzburg Stadt
verheiratet mit Gebhard Kofler-Hofer



Berufliche Werdegang seit Abschluss des Studiums

- seit 01/2002 Ausschließlich Freiberufliche Tätigkeit: Freie Agrarwissenschaftlerin und Autorin, Projektarbeit und Erwachsenenbildung zu Kulturpflanzengeschichte(n) und biologischer Züchtung;
Dokumentation von bäuerlichem Erfahrungswissen zu Kulturpflanzen
- seit 09/2000 Erwachsenenbildung an der Fachschule für Obst-, Wein und Gartenbau Laimburg/ Südtirol; Projektarbeit mit Bäuerinnen zum Thema Kulturpflanzenvielfalt und Südtiroler Landsorten.
- seit 09/2000 Lehrbeauftragte an der Universität für Bodenkultur für das Fach „Frauen in der bäuerlichen Garten- und Landwirtschaft“
- 09/2000 – 12/2001 Teilzeitangestellte bei der Firma ReinSaat. Publikation zahlreicher Fachartikel für biologisches Saatgut und biologische Züchtung
- 06 – 08/2000 Praktikantin bei der Firma ReinSaat in St. Leonhard am Hornerwald im Waldviertel, Durchführung praktischer Arbeiten in der Vermehrung und Züchtung von Gemüsekulturen

Laufende Projekte

- 07/2003-12/2005 Projektauftrag des Versuchszentrums Laimburg im Rahmen des Interreg IIIA-Projektes zwischen Nord- und Südtirol GENE-SAVE „Sicherung pflanzlicher Genressourcen in den Alpen“. Koordination und Durchführung des Teilprojektes „Gemüse Südtirol“. Tätigkeiten: Sammlung von Gemüse-Landsorten, Dokumentation von bäuerlichem Erfahrungswissen zu Anbau, Auslese und Verarbeitung der Sorten; agronomische und botanische Bonitierung der Sorten. Mitarbeit im Projekt: Dr. Klara Aichner. Projektlaufzeit: bis Dezember 2005.
- 09/2003-12/2005 Projektauftrag der Abteilung 22 des Landes Südtirol (Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung) im Rahmen des Interreg IIIB-Projektes NEPROVALTER. Koordination des Workpackages „Altreier Kaffee“. Dokumentation bäuerlichen Erfahrungswissen zu historischen Kaffee-Ersatzpflanzen in Südtirol, im Speziellen der Lupinen-Landsorte „Altreier Kaffee“, Durchführung erster Anbau- und Röstversuche der Landsorte gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von Bäuerinnen und

Bauern aus Altrei. Partizipatives Erarbeiten von zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten der Landsorte.

09/2003 – 7/2005 Projektauftrag der Abteilung 22 des Landes Südtirol (Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung) im Rahmen des Interreg IIIA - Projektes zwischen der Schweiz und Südtirol ENVAG „Nutzung und Erhaltung der genetischen Vielfalt alpiner Getreidepflanzen“. Erstellen einer Wanderausstellung zu Gemüse im Alpenraum und Literaturrecherche zum Getreideanbau in Südtirol. Durchführung der Tätigkeiten gemeinsam mit Peer Schilperoord, Schweiz.

Abgeschlossene Projekte

09/2002 – 09/2004 Konzept und Koordination des Lehrgangs „Südtiroler Lokalsorten und Kulturpflanzenvielfalt“ an der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg im Rahmen des ESF-Kurs „Lehren und Lernen in Gärten von Bäuerinnen“, Südtirol/Italien.

01/2002 – 01/2004 Projektleitung und Text „Handbuch Samengärtnerei. Sorten erhalten. Vielfalt vermehren. Gemüse genießen.“ Auftraggeber: Arche Noah, Österreich und Pro Specie Rara, Schweiz. Projektabschluss mit Erscheinungstermin des Handbuches im Jänner 2004.

09/2000-02/2001 Konzeption, Organisation und Betreuung der Ausstellung „WunderSamen. Kulturpflanzen und ihre Vielfalt“ von 8.-25. Februar 2001 an der FS Laimburg und Verfassen einer gleichnamigen Broschüre.

Universitätsausbildung

1992-2000 Studium der Landwirtschaft an der Universität für Bodenkultur/Wien; Studienzweig Gartenbau; Studienschwerpunkte: Agrarsoziologie und Agrargeschichte, Ökologische Landwirtschaft

1999-2000 Erstellen der Diplomarbeit in Südtirol: Recherchen zu lokalem Wissen von Bäuerinnen zu Kulturpflanzen und deren Vermehrung/ Züchtung. Betreuung der Diplomarbeit am Institut für Geschichte der Universität Wien durch A.o.Univ.Prof. Martina Kaller-Dietrich.

18.05.2000 Diplomprüfung

Preise und Auszeichnungen

1999 Leistungsstipendium der Universität für Bodenkultur

2005 1. Buchpreis der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft für das Buch „Handbuch Samengärtnerei. Sorten erhalten. Vielfalt vermehren. Gemüse genießen“

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- 06/2000 - 05/2005 Vorstandsmitglied des Vereins Arche Noah, Gesellschaft zur Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt
- seit 11/2003 Mitglied des Stiftungsrates bei SAVE (Safeguard for Agricultural Varieties in Europe)

Sprachkenntnisse

Englisch fließend, Französisch gut nach Auffrischung

Weiterbildung seit Abschluss des Studiums

- 14.-16. 3.2001 Sprache und Schreiben in inter- und transdisziplinärer Wissenschaft (Veranstalter: IFF Klagenfurt, Kursleiterin: Dr. Maria Nicolini)
- 4.+5.2. 2005 Konfliktmanagement (Veranstalter: WIFI NÖ; Kursleiterin: Dr. Barbara Draxler)
- 11.+12.3.2005 Die eigene Trainerinnenidentität reflektieren (Veranstalter: WIFI NÖ; Kursleiterin: Dr. Barbara Draxler)
- 12.-14.5.2005 Human Resources (Veranstalter: Abteilung 34 der Autonomen Provinz Bozen; Kursleiter Dr. Christian Harrasser)
- zur Zeit: Vorbereitung auf die Prüfung zur zertifizierten Projektmanagerin (C-Level) am 27.Juli 2005

Berufspraxis während des Studiums

- 03/1999-12/2000 Koordination des Arbeitskreises für Biodiversität der NGO WIDE-Österreich (Women in Developmental Organisations)
- 06-08/1998 Freie Mitarbeiterin beim Forschungsprojekt „Studien zur funktionalen Bedeutung bäuerlicher Hausgärten in Osttirol basierend auf Artenzusammensetzung und ethnobotanischen Analysen“ von Mag. Brigitte Vogl-Lukasser
- 05-06/1997 Freie Mitarbeiterin bei der Bundesanstalt für Bergbauernfragen beim EU-Projekt „Implementierung und Wirkung von agrarischen Umweltprogrammen nach EU-Verordnung 2078/92“
- 1996-97 Sommermonate: Hirtin und Sennerin auf zwei Alpen in der Schweiz
- 1994-97 Tutorin an der BOKU für folgende Lehrveranstaltungen: Spezielle Botanik für Landwirte (WS ´94/95 bis WS ´95/96), Agrarsoziologie (SS ´96), Einführung in die Agrarwissenschaften (WS ´96/97, SS ´97).
Tutorin für die Erstellung des neuen Studienplans Landwirtschaft bei der Studienkommission Landwirtschaft (WS ´97/98 bis SS ´99)
- 1993-95 Freie Redakteurin bei „Die neue Agrarzeitung“, Themenbereich „Ökologische Landwirtschaft“
- 1993-95 Sommermonate: Praktikas auf verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich (Waldviertel und Steiermark)

Ehrenamtliche Tätigkeiten während des Studiums

1993-1999 Mitarbeit in der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der BOKU:
Vertretung von studentischen Interessen als Vorsitzende der
Studienrichtungsvertretung Landwirtschaft (1995 – 1997), Mandatarin im
Hauptausschuss, Mitglied der Studienkommission Landwirtschaft, des
Universitätskollegiums, der Berufungskommissionen „Ökologischer Landbau“
und „Landwirtschaftlicher Pflanzenschutz“, darüber hinaus Organisation von
Workshops und Vorträgen; Beratung von Studierenden.

Schulausbildung

1980-1984 Volksschule in Wien
1984-1992 Neusprachliches Gymnasium (Englisch, Latein, Französisch)
in Wien (Piaristengymnasium Wien VIII)
05.06.1992 Matura am Piaristengymnasium mit gutem Erfolg

Wissenschaftliches Werkverzeichnis

Monographien

- 2001: Die Saat der Bäuerinnen. Saatkunst und Kulturpflanzen in Südtirol. Studienverlag/Edition Loewenzahn, Innsbruck.

Herausgeberschaft

- 2004: Handbuch Samengärtnerei. Sorten erhalten. Vielfalt vermehren. Gemüse genießen. Studienverlag/Edition Loewenzahn, Innsbruck. Herausgegeben von Andrea Heistingner, Arche Noah und Pro Specie Rara.

Beiträge in Sammelbänden

- 2001: Das Kochen beginnt bei der Saat. Pflanzenzüchtung und Saatgutgewinnung aus der Sicht von Bäuerinnen in Südtirol. In: Kaller-Dietrich/ Schweighofer-Brauer (ed): Frauen Kochen. Kulturhistorisch-anthropologische Blicke auf Köchin, Küche und Essen. Studienverlag, Innsbruck; SS 81-114.

Vorträge bei wissenschaftlichen Konferenzen

- 2000: Pflanzenzüchtung und Sortenerhaltung von Bäuerinnen in Südtirol – um die Gene geht es nicht. Vortrag an der Internationalen Konferenz „Perspektiven der Kleinstlandwirtschaft in Stadt und Land – zur sozialen Notwendigkeit einer weiblichen Ökonomie“; an der Humboldt-Universität zu Berlin, 21.-25. Juli 2000
- 2002: Kulturpflanzenvielfalt – lokales oder globales Gemeingut? Vortrag im Rahmen der Tagung „Erbe mit Zukunft – Allmenden für das 21. Jahrhundert. Laufen, 18.-20. April. Veranstalter: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege.
- 2002: Sortenerhaltung und Pflanzenzüchtung in den Händen von Bäuerinnen in Südtirol. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Passion und Profession. Pionierinnen für Nachhaltigkeit an der Universität Göttingen.
- 2003: Erfahrungswissen von Bäuerinnen – Ein Beitrag zur ökologischen Pflanzenzüchtung. Vortrag im Rahmen der 7. Wissenschaftstagung zum Ökologischen Landbau, 24-26. Februar 2003 in Wien; gemeinsam mit Michaela Pristavnik
- 2003: Lernen. Anbauen. Nutzen. On-Farm-Erhaltung von Südtiroler Landsorten im Rahmen eines Erwachsenen-Bildungsprojektes in Südtirol/Italien. Posterpräsentation im Rahmen der Tagung In-Situ (On-farm)-Erhaltung und Pflanzenzüchtung, 20.-21. November 2003, Göttingen.
- 2004: Bäuerliche und Gärtnerische Pflanzenzüchtung – Erhaltung durch Nutzung. Vortrag auf der Tagung „Agrobiodiversität entwickeln“ 4.-5. Februar 2004, Berlin.
- 2004: Poppy needs cool feet: Cultivated plants and cultivated knowledge in South Tyrol. Vortrag im Rahmen der Tagung SPEA 9 – Seminario Permanente die Etnografia Alpina, 25.-28. November 2004, San Michele All` Adige.

Ausstellungskataloge

- 2004: WunderSamen. Kulturpflanzen und ihre Vielfalt. Herausgeber: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg.
- 2005: Kulturpflanzen der Alpen. Eine Ausstellung zu Ehren der bergtüchtigen Kulturpflanzen. Herausgeber: Abteilung 22 des Landes Südtirol; gemeinsam mit Peer Schilperoord (In Druck).

Journalistische Beiträge

- 2000: Pflanzenzüchtung für den biologischen Landbau. Von der Notwendigkeit eines positiven Leitbildes für die biologische Züchtung. In: Ökoland 4/2000, Wartberg.
- 2001: land schafft sorten. Gedanken zu Pflanzenzüchtung und Kulturlandschaft. In: Zolltexte 41. Zeitschrift österreichischer Landschaftsplanung und Landschaftsökologie, SS 10-13, Wien
- 2001: Kulturpflanzenvielfalt in den Händen Südtiroler Bäuerinnen. In: Ackern und Rackern, Schriftenreihe der Oberschule für Landwirtschaft Auer, SS 26-44, Auer.
- 2001: Welches Saatgut braucht der Mensch? Entwicklungen, Herausforderungen und Erfahrungen der biologisch-dynamischen Saatgutarbeit in Österreich. In: Demeter Zeitung. Zeitung des Österreichischen Demeter-Bundes 2/2001, SS 8-9, Wien; gemeinsam mit Reinhild Frech-Emmelmann
- 2002: Gartenpflanzen: Das Wissen der Frauen. In: Zoll+ Nr. 1, SS 26-31; Wien gemeinsam mit Michaela Pristavnik
- 2002: Kulturpflanzen – lokales oder globales Gemeingut? In: Berichte der Bayrischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, SS 52-55, Laufen
- 2002: Lokale Gemüsesorten von Bäuerinnen in Südtirol, In: Ökoland, SS 18-19, Wartberg
- 2002: Saatgut für den Hausgarten. In: Gartenhaus 1-2/2002, SS 16-18, Wien.
- 2004: Die Krautrübe. Eine regionale Spezialität, In: Lebensart Südtirol, SS 42-44, Bozen
- 2004: Ein Fest der Samen – Biologisches Saatgut für den Hausgarten. In: Gartenhaus 1-2/2004, SS 22-23, Wien.
- 2004: Privatisierte Evolution. In: Planet – Zeitschrift für politische Ökologie, S 3, Wien.

Populärwissenschaftliche Vorträge und Seminare

- Seit 09/2000 mehr als 20 Vorträge in einzelnen Gemeinden Südtirols zu Südtiroler Kulturpflanzen, Landsorten der Berglandwirtschaft und bäuerlicher Pflanzenzüchtung.
- 25.+26.2.2005: Im Samenkorn beginnt die Welt. Saatgutgewinnung in den internationalen Gärten. Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau.